

Wander- und Kulturprogramm 2026



Sonntag, 25. Januar 2026

Wanderung im interessanten Städtchen Großbottwar

Großbottwar ist eine Kleinstadt mit einem sehr schönen, historischen Stadtkern und wurde schon 1279 als Stadt erwähnt. Abgerundet wird der Rundgang durch einen Besuch in „Rudis Museum“ mit vielen alten Erinnerungstücken. 13:00 Uhr Mittagessen im Restaurant Stockbrunnen.

Strecke: ca. 6 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkplätze bei Restaurant „Am Stockbrunnen“
Navi: Großbottwar, Am Stockbrunnen 15

Führung: Renate Lorenz aus Großbottwar

Kosten: Spende für das Museum – vor Ort in bar



Mittwoch, 15. April 2026

Stadtführung in Winnenden mit Torturm

Der frühere Leiter des Kulturamtes der Stadt, Roland Dürr, stellt die älteste Stadt im Rems-Murr-Kreis vor. Abschluss, wer möchte, im Torturm. Max. 25 Pers.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, am Marktbrunnen
in Winnenden in der Marktstraße

Mittwoch, 20. Mai 2026

Wanderung auf der „Goißwand“ in Berglen

Durch die kargen Böden und die kleinen Grundstücke aufgrund der Erbteilung konnten sich Bewohner man-

cher Dörfer in den Berglen keine Kühe, sondern nur Geisen halten. Daher heißt der Höhenzug im Volksmund „Goißwand“. Es gibt tolle Ausblicke! Abschließend Einkehr geplant.

Strecke: ca. 10 km,

Treffpunkt: 9:30 Uhr Parkplatz beim Friedhof zwischen Berglen-Spechtshof und Reichenbach

Führung: Waltraud Perst

Donnerstag, 11. Juni 2026

Radtour nach Staufeneck

Wir verlassen den Parkplatz und fahren bis zum Wanderparkplatz Rotenbachtal. Nach Überqueren der B29 folgen wir der ehemaligen Bahntrasse Richtung Göppingen. Hinter Metlangen verlassen wir die Trasse. Steil bergan erreichen wir Rechberg. Entlang der Staufeneckstraße passieren wir das Freizeitzentrum Schurrenhof. Der Römerstraße folgend kommen wir nach Staufeneck. Bergab geht es nach Donzdorf und dort wieder auf einer alten Bahnstrecke bis Nenningen. Wir zweigen ab ins Christental und nach einem weiteren Anstieg kommen wir zur Reiterleskapelle. Nun geht es ständig bergab, über Tannweiler, Weierstoffel und Waldstetten, nach Schwäbisch Gmünd zurück. Dort gibt es viele Einkehrmöglichkeiten für unseren Abschluss.

Strecke: ca. 50 km, ca. 700 m Anstieg und Abfahrt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Schwäbisch Gmünd, Nepperbergstr. 45 (ehem. Güterbahnhof)

Führung: Gerhard Maier, Heubach-Lautern

Dienstag, 04. August 2026

Führung in Strümpfelbach

Christian Ehinger ist Architekt und Stadtplaner und war viele Jahre Stadtbauinspektor in Waiblingen. Nach vier hoch interessanten Führungen in Waiblingen und Bittenfeld wird er uns nun das idyllische Strümpfelbach im Remstal zeigen. Abschluss mit Einkehr im Gasthaus Hirsch.

Treffpunkt: 19:00 Uhr Strümpfelbach, Parkplätze beim Sportplatz, max. 25 Personen

Kosten: 5,00 € pro Person, max. 25 Personen – vor Ort in bar

Mittwoch, 19. August 2026

Radtour: Sulzbach – Marbach

Die Radtour führt von Sulzbach/Murr über Backnang, dann Kirchberg, Rielingshausen, Marbach zurück über Backnang nach Sulzbach/Murr.

Strecke: ca. 75 km, ggf. mit S-Bahn Backnang-Marbach, nur 47 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Parkplatz Netto Supermarkt, hinter der Aral Tankstelle in Sulzbach/Murr, Haller Str. 85. An der ersten Ampel in Sulzbach von Backnang kommend nach rechts abbiegen. Von Murrhardt kommend nach der Shell Tankstelle links abbiegen.

Führung: Peter Anderlik, Sulzbach/Murr



Mittwoch, 02. September 2026

Wanderung in und um Lorch, mit Klosterführung

Wir starten vom Bahnhof Lorch in Richtung Westen, folgen dem „Jubiläumsweg Königin Irene“ durch das Götzental zur Schelmenklinge mit seinen interessanten Wasserspielen. Am Ende der Schelmenklinge führt eine Metalltreppe nach oben, danach gehts auf einem Waldweg, der von Wurzeln übersät ist, aus dem Wald hinaus. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind hier erforderlich. Vorbei an riesigen Mammutbäumen, die 1865 gepflanzt wurden, hinab zum Kloster Lorch. Ca. 11:30 Uhr interessante Klosterführung. Preis für Eintritt und Führung, 9 Euro pro Person, Dauer ca. 60 Minuten. Danach gehen wir hinter dem Kloster auf einem schmalen Pfad nach Westen, überqueren nochmals die Straße von Lorch nach Alfdorf und vor uns ist dann das italienische Restaurant IL Castello, unweit des Bahnhofs. Mittagessen ca. 13:00 Uhr.

AGBs und Datenschutz-Hinweise – siehe STB-Jahresprogramm 2026 und TV(TG)-Jahrbuch 2026.

Anmeldung zu allen Angeboten:

Bei Diethard Fohr, Telefon 07195/ 94 19 30 oder E-Mail: diethardfohr50@aol.com

Strecke: ca. 6 km, Auf- und Abstieg ca. 170 m
Treffpunkt: 09:30 Uhr Bahnsteig 1 am Bahnhof Lorch, Ausfahrt Lorch-West/Weitmars bis zum kostenlosen Park und Ride Parkplatz hinter dem Bahnhof, Navi Lorch, Wilhelmstraße
Führung: Martin Greiner, Rattenharz

Mittwoch, 21. Oktober 2026

Panoramawanderung im Bottwartal

Die Tour beginnt mit einem romantischen Pfad entlang des Rohrbaches bis zum Forsthof. Danach genießen wir die Weinberge unterhalb des Benningkopfes mit ihrer herrlichen Aussicht und erreichen Großbottwar. Dort ist im Gasthaus „Alte Schmiede“ die Mittagspause vorgesehen. Anschließend geht es weiter durch die herbstlichen Weinberge unterhalb des Harzbergkopfes zurück zum Ausgangspunkt am Wanderparkplatz Hardtwald.

Strecke: ca. 11 km,

Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Hardtwald, an der B 328 zwischen Großaspach und Großbottwar

Führung: Margret und Manfred Rittberger

Mittwoch, 25. November 2026

Besichtigung Schlosspark und ZfP in Winnenden

Der Deutsche Orden baute ab 1300 die Anlage. Ab 1665 gestaltete Herzog Eberhard III. das Ganze zu einem Schloss um. 1834 war Dr. Albert Zeller der erste Leiter der „Königlichen Heilanstalt Winnenthal“. Gleichzeitig war er Hofrat und Hofarzt. Heute befindet sich dort das Klinikum Schloss Winnenden – Zentrum für Psychiatrie. Rundgang auf dem weitläufigen Gelände mit historischen Gebäuden, wie Monumentalbrunnen, Mopsdenkmal, Pferdestall und vielen exotischen Bäumen.

Zum Abschluss wird die Schlosskirche mit ihrem berühmten Jakobsaltar aus dem 15. Jahrhundert besichtigt und erläutert. Abschließend Mittagessen in der Schwabenalm.

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Schwabenalm, Albertvillerstr. 49 in Winnenden

Führung: Diethard Fohr und Anette Blauhorn, Pflegedienstleiterin in der Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie, max. 25 Personen